

| **KUBINAUT – Navigation kulturelle Bildung** |
| **Angebote für Kinder und Jugendliche | jugendnetz-berlin informiert |**
| **Fortbildung/Fachtagung | Wissenswertes |**
| **Wettbewerbe/ Preise | Job-Angebote |**

KUBINAUT – Navigation kulturelle Bildung

Sich präsentieren und informieren, Partner finden, Projekte finanzieren, Termine ankündigen, Einträge im Schwarzen Brett erstellen – all dies bietet die Webplattform Kubinaut - Navigation Kulturelle Bildung! Alle 2 Wochen werden in der infomail neue Angebote oder Gesuche vom Schwarzen Brett auf Kubinaut vorgestellt. **Diesmal:** Anfall und Ente - ein Theaterstück für Kinder ab 5 und Erwachsene. Anfall und Ente leben irgendwo an einem Teich. Und sind so unterschiedlich, wie man es nur sein kann. Anfall ist schnell, laut und liebt das Unbekannte. Ente ist in so ziemlich allem genau das Gegenteil. Unterwegs durch die Unendlichkeit werden sie mit den großen, existenziellen Fragen konfrontiert: Wie fing alles an? Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin, wenn das irdische Leben endet? +++ Mehr Infos hier: <https://bit.ly/2RrB1pF>.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Rotary-Kindertag im Berliner Zoo

Die Leselust wecken, Freude an der Bewegung fördern, gesunde Ernährung erleben und Tiere aus aller Welt bestaunen – seit vielen Jahren laden Berliner Rotary Clubs im Sommer über 2.000 Kinder kostenlos in den Berliner Zoo ein. Am 23.+24.08.2019 ist es wieder soweit! Dann werden die jungen Besucher und Besucherinnen von der beliebten Kinderfilmfigur Biene Maja, Herta-Maskottchen Herthinho und AOK-Maskottchen Jolinchen begrüßt. Dr. Andreas Knieriem (Direktor von Zoo und Tierpark Berlin) eröffnet am 23.08.2019 um 10:00 Uhr am Eisbärenbrunnen den Rotary-Kindertag. Dann lassen rund um den Brunnen viele Mitmach-Aktionen, mit denen die Clubs ihre rotarischen Förderprojekte erlebbar machen, den Zoobesuch zu einem unvergesslichen Tag werden. Den Rotary-Kindertag feiern am Freitag rund 1.500 Schüler und Schülerinnen von den 40 Rotary-Partnerschulen und am Samstag etwa 500 junge Besucher und Besucherinnen aus Sportvereinen, Jugendtreffs, Kinderheimen, Kirchengemeinden und Einrichtungen, die mit behinderten oder benachteiligten Kindern arbeiten, sowie Berliner Familien. Bei den Rotary-Aktionen können auch alle Kinder mitmachen! +++ Mehr Infos unter: <http://www.rotary-kindertag.de>.

Auslandspraktika zu vergeben!

Das WeTeK/PWAG Projekt „Network Event Berlin“ startet wieder im September 2019 mit einem Vorbereitungskurs (mit u.a. Sprachkurs) für ein kostenfreies 2 monatiges Praktikum in Sevilla (Spanien) und es sind noch wenige Plätze frei! Auslandsphase ist vom 15.10. bis 17.12.2019. Zielgruppe: EU-Bürger und EU-Bürgerinnen zwischen 18 und 34 Jahren und arbeitslos/arbeitssuchend. +++ Mehr Infos: Network Event Berlin, WeTeK Berlin gGmbH, Christinenstraße 18-19, 10119 Berlin, T. 030 - 44 38 33 02, Mail. eventberlin@wetek.de, internationales Projektmanagement, international project management, Mail. vieten@wetek.de, <http://www.network-eventberlin.de>.

Zirkus Internationale-Show: „Alice im Wunderland“

Das Thema „Alice im Wunderland“ wird kreativ-spielerisch von geflüchteten und anderen Kindern entwickelt. Mit sprachlich-didaktischen, spielerischen, ästhetischen Kommunikationsmitteln nähern Kinder der Geschichte der „Alice im Wunderland“ an. Die Förderung findet über Theater, Zirkus und Tanz statt. Am Ende steht eine Theaterraufführung mit spielerischen und zirkusischen

Bewegungselementen vor Schulklassen und Familien. Die Kinder laden in die KiezKulturEtage ein, am 12.09.2019 um 11:30 Uhr & 13.09.2019 um 11:00 Uhr und ein Teil eines theaterbegeisterten Publikums zu sein. Eintritt frei! – Bitte mit Anmeldung! +++ Mehr Infos: Verein für Kinder- und Jugendkultursozialarbeit Zirkus Internationale“ e.V., Herr Nöck Gail, T. 030 – 46 06 58 75, Mail. kiezkulturetage@gmail.com.

jugendnetz-berlin informiert

Berliner jugendFORUM 2019 - Media Lounge

Diese Gesellschaft braucht nicht nur gute Politik – sie braucht auch guten Journalismus! Wer gerne schreibt, einen fotografischen Blick hat, gerne auf Social Media unterwegs ist und schon immer mal filmen wollte, ist beim Jugendforum genau richtig! Gemeinsam mit ALEX Berlin und Jup! Berlin sucht das Team des Berliner jugendFORUMs eine motivierte Jugendredaktion, die den Festivaltag #jufo19 journalistisch begleitet. Interessierte können sich unter <https://jugendforum.berlin/participate/medien-lounge> bewerben. +++ Mehr Infos unter: <https://www.alex-berlin.de/startseite.html>.

Jugend hackt Berlin! JETZT ANMELDEN

Der Themenschwerpunkt von Jugend hackt lautet dieses Jahr „MIT CODE DIE UM:WELT VERBESSERN“: Aktuell gehen viele junge Menschen auf die Straße, um bei „Fridays for future“ dafür zu demonstrieren, die Klimakrise und seine Folgen ernst zu nehmen. Veranstaltungsort: zentrale Location in Berlin (genaue Info folgt noch im August). Termin: 04. bis 06.10.2019. +++ Mehr Infos unter: <http://jugendnetz-berlin.de/de/veranstaltungen/termine/702694933.php>.

Fortbildung/Fachtagung

Onlinekonflikte - Stress in sozialen Medien

Bei YouTube häufen sich unschöne Kommentare und Streitigkeiten werden häufig über WhatsApp und Instagram ausgetragen. Das Seminar befasst sich mit der Differenzierung von Online-Konflikten und behandelt präventive Handlungsmöglichkeiten sowie rechtliche Aspekte. Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme kostenfrei möglich. Förderberechtigt sind sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die in Berlin wohnen und arbeiten. Termin: 09.-10.09.2019, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr. +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: http://bits21.de/11_Anmeldung.htm.

Trainingsseminar:

„Scham – Wächterin der Menschenwürde – ein Thema für Schule und Jugendhilfe“

Das Berliner Institut für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V. (BISG) bietet in der Zeit vom 30./31.10.2019 das Seminar an. Das Seminar richtet sich an Lehr- und Fachkräfte aus den Bereichen Schule, Soziale Arbeit, Pädagogik und Psychologie sowie an alle, die mit Menschen arbeiten. Leitung des Seminars hat Dr. Stephan Marks. Auf die Praxisrelevanz wird besonderes Augenmerk gelegt. Eine Anmeldung ist bis zum 27.09.2019 möglich. +++ Mehr Infos, Kontakt und Anmeldung: <http://www.soziales-training.de/individual/>.

Zweite Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration

Die Initiative kulturelle Integration lädt am 03.09.2019 zu ihrer zweiten Jahrestagung ein. Thematischer Schwerpunkt der Veranstaltung werden „Integration, Demokratie und Medien“ sein. Es soll um die Frage gehen, welchen Platz demokratische Kultur in unserer heutigen Mediengesellschaft einnimmt. Vor dem Hintergrund der bereits stattgefundenen Europaparlamentswahlen, den Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen, der anstehenden Landtagswahl in Thüringen sowie den Jubiläen 70 Jahre Grundgesetz, 30 Jahre Friedliche Revolution und 100 Jahre Weimarer Republik soll in diesem Jahr das Thema Zusammenhalt und Demokratie den Fokus der Jahrestagung bestimmen. „Demokratische Debatten- und Streitkultur stärkt die Meinungsbildung in einer pluralistischen Gesellschaft“ - das fordert das gesamte Bündnis der Initiative kulturelle Integration in den Thesen „Zusammenhalt in Vielfalt“. Wie steht es

darum in der Mediengesellschaft? Auf der Tagung sollen Antworten auf diese Frage gefunden werden. Anmeldebogen unter: <https://www.kulturelle-integration.de/termin/zweite-jahrestagung-der-initiative-kulturelle-integration/> Veranstaltungsort: W. M. Blumenthal Akademie, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin. +++ Mehr Infos: Initiative kulturelle Integration c/o Deutscher Kulturrat e.V., Taubenstr. 1, 10117 Berlin, T. 030 – 22 60 52 80, Mail. integration@kulturelle-integration.de, <http://www.kulturelle-integration.de>

Hassrede im Internet – antifeministischen Angriffen im Netz begegnen - Nr. 8053/19

In Kooperation mit Dissens - Institut für Bildung und Forschung. Hassrede im Netz, besonders in sozialen Medien, ist in den letzten Jahren verstärkt in die öffentliche und politische Diskussion geraten. Die Teilnehmenden erhalten grundlegendes Wissen zum Thema Hassrede sowie zu geschlechts- und sexualitätsbezogenen Diskriminierungen. Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Angriffen im Netz werden aufgezeigt und ihr Transfer in die pädagogische Praxis ermöglicht: Wie kann ich mich möglichst sicher im Netz und in sozialen Medien bewegen? Wie verhalte ich mich, wenn ich mit Hasskommentaren konfrontiert werde? Wie gehen Betroffene damit um? Wie kann Engagement gegen Hassrede aussehen? In Auseinandersetzung mit diesen und weiteren Fragen werden die Teilnehmenden dazu befähigt, Jugendliche auch im Netz gegen sexistische, homo-, trans*- und inter*feindliche Diskriminierung stark zu machen. Termine: 23.09.2019 und 24.09.2019. Anmeldeschluss: 23.08.2019. Kosten: 20,- Euro inkl. Mittagessen. +++ Mehr Infos: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Fachbereiche Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit; Kita/Kindertagespflege und Kindertagesbetreuung, Königstraße 36B, 14109 Berlin, Mail. Claudia.Lutze@sfbb.berlin-brandenburg.de, T. 030 48481-308, <http://www.sfbb.berlin-brandenburg.de>.

Ungleich-Behandlung vorurteilsbewusst begegnen - Intersektionale Perspektiven in der Praxis? KursNr. Nr. 8056/19.

Zunächst geht es im Seminar darum, Situationen aus der eigenen praktischen Arbeit nachzuspüren und genauer zu betrachten, in denen diese Verschränkungen eine Rolle spielen und durch welche Mechanismen Ungleich-Behandlungen aufrechterhalten werden. Hierbei kann das Konzept der Intersektionalität hilfreich sein. Es untersucht das Zusammenwirken von verschiedenen sozialen Kategorien und deren Ungleichheits- und Machtverhältnisse. Damit kann auf mehrdimensionale Diskriminierungserfahrungen aufmerksam gemacht und ein achtsamerer Umgang damit geübt werden. Ziel ist es, gemeinsam alternative Handlungsansätze für die eigene Praxis zu entwickeln und damit erste Schritte zu einer Veränderung der Verhältnisse zu gehen. Termin: 18.+19.09.2019. Kosten: 20,- Euro inkl. Mittagessen, Anmelden bis 20.08.2019. +++ Mehr Infos: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Fachbereiche Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit; Kita/Kindertagespflege und Kindertagesbetreuung, Königstraße 36B, 14109 Berlin, Mail. Claudia.Lutze@sfbb.berlin-brandenburg.de, T. 030 - 48 48 13 08, <http://www.sfbb.berlin-brandenburg.de>.

2. Fachtagung inklusionsorientierte Zirkuspädagogik

Das Zentrum für bewegte Kunst gestaltet mit seinen Netzwerkpartnern aus Köln und Dresden am 14.09. und 15.09.2019 in Berlin seine 2. Fachtagung für inklusive Zirkus- und Bewegungskünste. Bei der Fachtagung im Rahmen des Projektes „IN.ZIRQUE netzwerk zukunfft“ sollen sich die Teilnehmenden zur Didaktik einer ganzheitlichen Bewegungs- und Zirkuspädagogik austauschen. IN.ZIRQUE ist eine ganzheitliche Arbeitsphilosophie und Bewegungskultur. Diese verknüpft eine inklusive Zirkuspraxis mit tanz- und schauspielpädagogischen Methoden nach Michael Chekhov und verbindet diese mit Konzepten einer künstlerischen Haltung auf der Basis moderner Theorien aus Pädagogik und Inklusionsforschung. Veranstaltungsflyer unter: <https://www.zbk-berlin.de/assets/weiterbildung/2.-fachtag-in-cirque-NETZWERKZUKUNFT/190108-Faltflyer-final.pdf>. Veranstaltungsort: PUMPE Jugendkulturzentrum, Lützowstr.42, 10785 Berlin. Veranstalter: Zentrum für bewegte Kunst e.V., Fehrbelliner Strasse 47c, 10119 Berlin, T. (Mo- Fr von 10:00 – 13:00) T. 030 - 28 44 57 727. Termin: 14.&15.09.2019. Kosten: 50,- Euro/ 35,- Euro. + ++ Mehr Infos und Anmeldung: Mail. netzwerk@zbk-berlin.de, <https://www.zbk-berlin.de/weiterbildung/fachtag/>, Anfragen per Mail an: weiterbildung@zbk-berlin.de.

Wissenswertes

Buch zur „Perspektive Ganztag?!

Ganztägige Bildung mit Kultureller Bildung kinder- und jugendgerecht gestalten“ in der Schriftenreihe Kulturelle Bildung der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. im kopaed Verlag erschienen. Ganztagsbildung kinder- und jugendgerecht gestalten: Dazu braucht es Räume für Kinder und Jugendliche, damit sie ihre Persönlichkeit entwickeln, ihre Positionen bestimmen und Gemeinschaft mitgestalten können. Es braucht selbstbestimmte Bildungsgelegenheiten, die ihre Rechte wahren und ihnen gerechte Chancen bieten sowie ein Angebotsspektrum, das an ihren Interessen und Bedürfnissen ausgerichtet ist. Dies gelingt nur mit einem Konzept und einer Struktur, die „Ganztag“ nicht auf Ganztagschule reduzieren. Diesem Anliegen geht das Fachbuch nach und fokussiert dabei auf die Perspektiven und Potenziale der Jugendarbeit und der Kulturellen Bildung. Was zeichnet eine kinder- und jugendgerechte Konzeption ganztägiger Bildung aus? Welche Strukturen müssen, unter anderem für Kulturelle Bildung, entwickelt werden? Inwieweit wird Kulturelle Bildung berücksichtigt, wie bringt sie sich ein? +++ Mehr Infos und auch zur Bestellung findet man unter: <https://www.bkj.de/publikation/perspektive-ganztag>.

Preise/Wettbewerbe

Dritte Förderrunde der Jugend- und Familienstiftung

Ab sofort können bei der jfsb wieder Fördermittel beantragt werden. Der Einsendeschluss ist am 16.09.2019. Die jfsb fördert zeitlich befristete Projekte von gemeinnützigen Einrichtungen. Wichtig und gleichrangig ist die aktive Beteiligung von in Berlin lebenden Kindern und/oder Jugendlichen, unabhängig von der religiösen, sozialen und ethnischen Herkunft – sehr gern werden auch generationsübergreifende Projekte mit aktiver Beteiligung von Jung und Alt unterstützt. Fördersummen zwischen 5.000 Euro und ca. 7.000 Euro entsprechen der derzeitigen Praxis. +++ Mehr Infos unter: <http://jfsb.de/>.

Job - Angebote

„gleich&gleich e.V.“ betreutes Jugendwohnen für junge lgbt*i*q Menschen, sucht Sozialpädagoginnen/ Sozialpädagogen für die Betreuung und Stabilisierung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im betreuten Wohnen. Aufgrund des spezialisierten Angebots werden zur Unterstützung des Teams Diplom Sozialpädagogen/ Sozialpädagoginnen und BA/MA Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen, die sich selbst als schwul, lesbisch, trans*, Inter*, queer (lgbt*i*q) definieren gesucht. Das Team ist sehr engagiertes und wünscht sich weitere motivierte Kollegen, Kolleginnen. Die Stelle ist unbefristet. Wochenarbeitszeit 35 Std., Entlohnung in Anlehnung an TVL Berlin. Bewerbungen bitte per Mail an: geschaeftsfuehrung@gleich-und-gleich.de.

infomail berlin

**Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbild.ung Berlin e.V.
und www.jugendnetz-berlin.de**

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: infomail@lkj-berlin.de

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

**infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,
<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwf/>**